

LITERATUR · BERLIN: „Vor diesem Dichter gelangten auch die kühnsten Fiktionen des menschlichen Geistes in magischem Vorgang eine volle, prangende Lebendigkeit. Alp, Traum und Schicksal des Amerikaners sind hier berührt und bezeichnet; und indem es im übrigen gestaltet wurde, ward es auch erlöst. Die „ungeborene Kunst“ — hier ist sie geboren, zweifellos glorreich genug, um für allemal von Dauer zu sein.“

FRANKFURTER ZEITUNG: „Wolfe hat den langen Atem des echten Romanciers. Der Leser findet sich daheim in einer geistigen und landschaftlichen Umwelt, die ihm verschwenderisch nahgerückt wird. Denn Wolfe sucht seine Wirkung in den größten Mitteln. In dieser Saga eines Amerikaners ist viel Schönheit und überschwenglicher Humor, sind großartige Menschenbilder und Schilderungen.“

NEUE FREIE PRESSE · WIEN: „Einen epischen Atem wie den Wolfes haben wir kaum erlebt — seit Tolstoi und Dostojewski. Erfüllt von seinem Buch, finden wir uns mitten in Amerika, finden wir, daß Wolfe für alle Welt spricht, daß er das Herz der Jugend überhaupt entblößt und deutet, entzündet und befriedet. Wir aller Länder haben eine Dichtung geschenkt bekommen, an der wir wachsen, glücklich sein und gesunden können.“

B.Z. AM MITTAG · BERLIN: „Es gibt Seiten in diesem Werk, die gewiß zu der sattesten Prosa gehören, die jemals geschrieben wurde. Das Ganze ist von einer ‚Sinnlichkeit‘, die etwas Dämonisch-Urwelthafes hat. Amerika hat die Einzigartigkeit dieses amerikanischen Chronik-Hymnus erkannt und anerkannt. Wir können nichts weiter tun, als dieses ‚unvergleichliche Epos des amerikanischen Lebens‘ staunend zu bewundern.“

BERLINER TAGEBLATT: „Wolfe will wie alle großen Epiker die Schöpfung wiederholen. Und am Ende gelingt ihm mit anderen Mitteln, als wir sie gewohnt sind, das geheimnisvolle Wunder alles Dichterischen: die Verwandlung zum Ganzen.“

KÖLNISCHE ZEITUNG: „Eine in bisher unbekannter Durchdringung von Realismus und Romantik bis ins Gebiet des magischen Glanzes erhöhter Lebenswirklichkeit und Schau vordringende Dichtung von repräsentativem Rang.“

DAS DEUTSCHE WORT · BERLIN: „In diesem Epos von unerhörter Imaginationskraft, bewundernswürdiger Sprachgewalt und Ausdrucksmacht ist die amerikanische Jugend sichtbar gemacht unter ungeheurem Wetterleuchten, steht sie unter dem prometheischen Scheinwerfer einer genialen Anschauung, dem unbändigen Feuerwerk einer glorreichen Ausdruckskunst.“

Prospekte für Werbung stehen kostenlos zur Verfügung! Z

Ernst Rowohlt Verlag · Berlin W50